

Wir Rathmanne der Stadt Amberg bekeme offentlich mit diesem briffe das wir off sunderliche bete und bager der
erborn ezeche unser nolden vnd sunderlich eyntacht wille off vren hantwerke zu haben vnd zu halten
sulche artikel vnd vultore zu unsern willen als her nachfolgt ym bestetigt haben vnd in crast desib briffis
vnbrechlich bestetigen zu halten

Item nsten ein uezher der do wil meyster werden der sal drey herte nolden machn zu eyner bewerfunge
stomme nolden scharfe nolden vnd suerdin nolden vnd eglidn ein halb tauent off die vreyungste vnd dy
sal her gutt machn also das man eyne egliden magt do myt geweren vnd dy selbige bewerfunge sal her zu
eyne meyster machn vor is ym befolen wirt vnd dem selbigen sulle eywene meyster zu sehen vnd so her dy
bewerfunge offgelegt hat vnd her do mytte bestet so sal her nednlegen eyne fudungk vnd dem bote eyner
halbe groschen vnd dem schenckel eyne halben groschen vnd dar zu eyne phunt wachz der noch sal her
denne mit den eldften gehen vnd sal dingurrecht gewinne auch sal ein uezher der do meyster werden
vil gewinne eyne drem nolden andof vnd ein scharf nolden andof vnd so eyne meyster so vil meyster
werden so sal her halb also fyle geben in dy ezeche als eyner der do ganze ezeche gewinnit als siben groschen
vnd so eyne meyster zom neme eyne meysters tochter off unsern hantwerke so sal her geben eyne grosche in
eyne phunt wachz vnd so ein freundt geselle neme eyne withwe off unsern hantwerke der sal geben och
siben groschen in ein phunt wachz vnd so ein freundt geselle neme eyne meyster tochter so sal her auch gebn
siben groschen in ein phunt wachz

Item so ein zungang wer von des konigs adr der herrn wegen vnd das yntem bruder vorsewint so ist her
vorfallen ein phunt wachz vnd wen dy meyster ein samene geit alle vier wochen zu der morgensproche in
so yntem bruder vorsewint das licht der ist eyne groschen vorfallen vnd so auch yntem meyster adir meyster
gestorbe vnd der ander bruder yntem vorsewint ist is sache das her dy begraft mit seynr hauwfrauen vor
sewint so sal her nednlegen eywene geit vorseich eyne vnd vor seynr fraue och eyne vnd des selbigen gleich zu
dem zele gereche vorsewint eyne alleme so gabt es ein geit vorsewint sy is beyde so sulle sy gebn eyne groschen
vnd so eyne meyster ein kynt adir dinstbote storbe so sal eyne dorbey seyn man adir frau andir eyne geit vusse

Item nyman sal nicher gesundes halten weim eywene gesellen vnd eyne jungen vnd wen her eyne jungen
offnimt so sal her en meit offneime vnder vier goren vnd so her en offnimt so sal her en vorseuchen fuge
tage vnd nicht lengr bey der ezeche vusse so sal her en denne vordungen vor den eldften vnd dem ezeche vnd denne
sal der jungen geben eyne phunt wachz in dy ezeche vnd der meyster sal dar vor stehen in wen der junge auf
gekernet so sal der meyster ein halt vor dar vor eyne andern offneime vnd che nicht vnd were is sache das der
junge entlufft and der meyster dy weyle eyne andern offneime vnd der varige junge queme vnd so sal der junge
der entlossen was das hantweigt entbere sub das der junge den der meyster hat offgenome aufgekernet

Item ap yntem meyster dem andern das gesunde entfremte in das obirkomme worde so ist her vorfalle ey schol
busse den herrn off das Rothaus vnd ap yntem welte dem gesunde firtel thuen mit schenden adir was is and
dar des hantweigt gewonheit der ist vorfallen ein phunt wachz

Item wen eyne geuer her vor her and in dy ezeche truge vnd worde obirkomme der ist vorfalle ey halbe ge
vnd ap yntem welte vntel thuen das her schude adir ym andis fluge adir in was weise das her der ist vorfalle
den herrn off das Rothaus ein schol busse vnd ym andis frewdich vor dem tische in tegewirtgeit der eldft welte
rede der ist eyne phunt wachz vorfalle vnd och ap yntem meyster vor dem tische rede welte adir von den tische weg
gange ane lobe der ist allwege eyne halbe groschen vorfalle

Item alle sachen dy das hantweigt antreten mogen sy vor vren eldften sub belagen vnd also sub vorrichte Gauden
wer ym andis der ym ande nicht welde lassen genuge vnd dy sache gross were so magt her ym vor dem herrn
Rathmanne adir vor dem fute gerechtheit suchen

Item wen eyne den andern schult beschemet adir vmerit is sey off der gassen adir in eyne dregumhause adir vor
so vnd das chintmen worde der ist vorfalle ein phunt wachz vnd des selbigen gleich ap yntem frau
des hantweigt dy andir schude adir domete vnd wirt obirgezeigt mit eyne adir eyne frau dy ist eyne
wacht vorfalle vnd eyne frau sal der ander of dem suetthause dy konfente entfremde adir vntem
eyne vntem so magt eyne das her queme vor vntem so magt sy ym ein sprech vnd worde vntem so der andern
teuch habe wir vorsewint der obigen ezeche das nyman andis vorsewint dem vorsewint off den suetthause so
haben was vntem hantweigt vntem nolden angeln eyne dret vorsewint dem vorsewint off den suetthause so
off den briffen in allerley deyne erbeyt dy sy in yrer ezeche machen vnd fust allwile der phunt sulle sy alleme vntem

Item ap yntem geselle queme gewandert der do in yntem andern Stad ein vseyt hette der sal mit lengr erbeyten
wen fuzen tage vnd worde yntem meyster en lengr halten so sal der meyster gebe in dy ezeche eyne phunt wachz
vnd wen yntem geselle ordt neme von seynr meyster vnd seise zu eyne andern meyster der yntem phunt wachz
in varige meyster fragen vntem her sich mit ym geschehen hat bey eyne phunt wachz busse des zu gezeigunge
ist vntem gelobst off dem briff gedreht begeben am montage noch thome des apostels in dem fuzenhunderten
vnd sechs vnd submuntzen fore cristi alleu vntem herrn

Item och habe wir der obigen ezechen vorsewint vnd vorlage das nyman vntem erbeyt vntem hantweigt obirgezeigt so
vntem dem vorsewint is so durch konfente adir vntem eyne bruder in das sy dy neme magt mit vntem hantweigt obirgezeigt

Item wen sache geborn worde das sy off vren hantwerke ym andis busse vntem vntem yntem obirgezeigt so wille desu oben
gedreht artikel in eyne schol vntem neme so wille wir en von dem sache das drittel gebn in dy ezeche zu hantweigt
Item bey meyster sal dem and seyn erbeyt nicht schende noch fuchen bey firt phunt wachz busse

Amo 1703 Item Dux Am Sonntag Cruli Ist durch die Meister Jungel und aldt beschloffen eintzueigentlich
Und daz und zu unserm Willen vorwilliger das fortmer alle meyster geling gesellen zu dem hantwerck
halten sollen hantwerck zu einer ehren gesellen sein und da ander Meynen zu zal zu von eine lassen auff
Das ist der am neben dem wirgen beschloffen mag
Nun zu erkennen meysters Jon bey seinem Vanz leben und siest ein geselle neben von zu zal des meysters
Jon mag vor eine gesellen gerechnet werden sonder frey Jon seine Vanz zu Gute und zu Wirtze